

**Zwischenbericht der
MEDICLIN Aktiengesellschaft**
für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 30. September 2021

MEDICLIN: Kennzahlen der Geschäftsentwicklung

	9M 2021	9M 2020
Anzahl Aktien in Mio. Stück	47,5	47,5
Fallzahlen (stationär)	73.362	77.392
Bettenzahl zum 30.09.	8.311	8.431
Auslastung in %	74,7	73,7
Mitarbeiter in Vollzeitkräften (durchschnittliche Anzahl)	7.118	7.480

in Tsd. €	9M 2021	9M 2020
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	59.214	96.238
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit je Aktie in €	1,25	2,03
Umsatzerlöse	498.055	498.706
EBITDA	56.315	60.641
EBITDA-Marge in %	11,3	12,2
EBIT (Betriebsergebnis)	1.381	2.007
EBIT-Marge in %	0,3	0,4
Finanzergebnis	-7.192	-7.345
Konzernergebnis	-4.842	-4.446
Ergebnis je Aktie in €	-0,10	-0,09
Investitionen (Bruttozugänge zum Anlagevermögen)	12.173	20.515
davon durch Fördermittel finanziert	1.771	2.493
Zinsdeckungskoeffizient (EBITDA/Zinsergebnis)	7,8x	8,2x

in Tsd. €	30.09.2021	31.12.2020
Bilanzsumme	886.048	887.464
Eigenkapital	177.006	176.846
Eigenkapitalquote in %	20,0	19,9
Eigenkapitalrentabilität ¹ in %	-5,3	-5,1
Finanzschulden (gegenüber Kreditinstituten)	96.885	97.977
Liquide Mittel	112.535	100.437
Nettofinanzverschuldung ²	39.866	50.649
Nettofinanzverschuldung ² /EBITDA ³	1,9x	2,0x

¹ Konzernergebnis der vorangegangenen 12 Monate/Eigenkapital

² Angepasste durchschnittliche Nettofinanzverschuldung der letzten vier Quartalsstichtage

³ Angepasstes EBITDA der vorangegangenen 12 Monate

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % etc.) auftreten; die Prozentsätze sowie die Veränderungen in % sind auf Basis der nicht gerundeten €-Werte ermittelt.

Konzernzwischenlagebericht der MEDICLIN Aktiengesellschaft

für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 30. September 2021

Wirtschaftsbericht für die ersten neun Monate 2021

Gesamtaussage zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Konzernumsatz auf Vorjahresniveau

In den ersten neun Monaten 2021 erzielte MEDICLIN einen Konzernumsatz in Höhe von 498,1 Mio. Euro, dies sind 0,6 Mio. Euro oder 0,1 % weniger als in den ersten neun Monaten 2020. Enthalten sind in den Umsatzerlösen Schutzschirmleistungen in Höhe von 13,7 Mio. Euro gegenüber 37,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Operativ, das heißt ohne Einbeziehung der Schutzschirmleistungen, erhöhte sich der Konzernumsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 23,3 Mio. Euro bzw. 5,1 %.

Nicht mehr enthalten im Konzernumsatz sind 11,2 Mio. Euro Umsatzerlöse der MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH, Crivitz, die zum 31. Dezember 2020 veräußert wurde.

Was das Konzernbetriebsergebnis anbelangt, so liegt es mit 1,4 Mio. Euro trotz deutlich geringerer Schutzschirmleistungen nur um 0,6 Mio. Euro unter dem Wert der ersten neun Monate 2020. Belastet haben das Ergebnis die um 3,4 Mio. Euro oder 4,0 % höheren Materialaufwendungen, hier insbesondere die Ausgaben für Schutzmaßnahmen und natürlich auch die gegenüber der Vergleichsperiode höheren operativen Leistungen. Die Personalaufwendungen stiegen trotz Personalabbau um 2,7 Mio. Euro bzw. 0,9 %.

Kontinuierlicher Belegungsanstieg in den Kliniken

Im 3. Quartal 2021 lag die Auslastung bei 81,1 % und damit über der Auslastung der Vorquartale. Die Anzahl der Zuweisungen aus den Akuthäusern steigt seit Mitte des Jahres und auch die Zurückhaltung, Rehabilitationsleistungen in Anspruch zu nehmen, sinkt beständig. MEDICLIN geht davon aus, dass dies aufgrund der relativ hohen Zahl an geimpften Personen auch im 4. Quartal so bleibt.

Ausblick

Die bisherige Entwicklung der Auslastung im Geschäftsjahr 2021 einschließlich Oktober lässt auf eine weiterhin stabile Inanspruchnahme der medizinischen und therapeutischen Leistungen schließen. Daher geht der Vorstand davon aus, dass ein Konzernumsatz in Höhe des Vorjahres erzielt werden kann und das Konzernbetriebsergebnis zwischen 0,0 Mio. Euro und 5,0 Mio. Euro liegen wird. Die Prognose unterstellt keine weiteren einschränkenden Maßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie und keine massiven negativen Veränderungen in der Vergütungsstruktur der Leistungen seitens der Kostenträger.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG DES KONZERNS

	9M 2021	9M 2020
Konzernumsatz in Mio. €	498,1	498,7
Materialaufwand in Mio. €	88,9	85,5
Materialaufwandsquote in %	17,8	17,1
Personalaufwand in Mio. €	322,0	319,3
Personalaufwandsquote in %	64,7	64,0
Abschreibungen in Mio. €	54,9	58,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen in Mio. €	39,9	41,1
Konzernbetriebsergebnis in Mio. €	1,4	2,0

Der Konzernumsatz lag in den ersten neun Monaten 2021 um 0,6 Mio. Euro oder 0,1 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg der Materialaufwand insgesamt um 3,4 Mio. Euro (+ 4,0 %) auf 88,9 Mio. Euro. Insbesondere erhöhte sich der Aufwand für Schutzmaßnahmen, vor allem für fremde Laboruntersuchungen, allerdings auch durch die gegenüber der Vergleichsperiode höheren operativen Leistungen. Der Personalaufwand stieg moderat um 2,7 Mio. Euro (+ 0,9 %) trotz einer geringeren Zahl an Vollzeitkräften (–362 Vollzeitkräfte einschließlich 140 Vollzeitkräfte der im Jahr 2020 noch zugehörenden Klinik in Crivitz). Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahreswert bei den Abschreibungen liegen im Plan. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen um 1,3 Mio. Euro unter dem Wert des Vorjahresvergleichszeitraumes. Höhere IT-Aufwendungen und Aufwendungen für personelle Schutzmaßnahmen zur Infektionsvermeidung in den Kliniken wurden durch einen Rückgang der Instandhaltungsaufwendungen und geringere Reisekosten teilweise kompensiert.

Das Finanzergebnis in Höhe von –7,2 Mio. Euro lag um 0,2 Mio. Euro über dem Wert des Vorjahres. Von den Zinsaufwendungen in Höhe von 7,3 Mio. Euro entfallen 5,8 Mio. Euro auf Zinsen für Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen, die sich aus der Anwendung von IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ ergeben.

Das den Aktionären der MEDICLIN Aktiengesellschaft zuzurechnende Konzernergebnis liegt bei –4,8 Mio. Euro (9M 2020: –4,5 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie beträgt –0,10 Euro (9M 2020: –0,09 Euro).

Finanz- und Vermögenslage

LIQUIDITÄT

in Mio. €	9M 2021	9M 2020
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	59,2	96,2
davon Konzernergebnis	-4,8	-4,4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6,0	-11,7
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-41,1	-33,1
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	12,1	51,4
Liquide Mittel am Anfang der Periode	100,4	37,2
Liquide Mittel am Ende der Periode	112,5	88,6

Der gegenüber dem 30. September 2020 niedrigere Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit resultiert im Wesentlichen aus einem Einmaleffekt im Vorjahr: Durch die Verkürzung der Zahlungsfrist der Kostenträger auf fünf Tage verringerten sich bei den sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen einmalig um rund 15 Mio. Euro und erhöhten somit die Liquidität. Darüber hinaus stiegen aufgrund der deutlich besseren Belegung gegenüber dem Vorjahr die unfertigen/noch nicht abgerechneten Leistungen um insgesamt 13,4 Mio. Euro stärker als im Vergleichszeitraum. Höhere Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz bzw. der Bundespflegesatzverordnung, die systembedingt noch nicht zur Abrechnung gekommen sind, stiegen in den ersten neun Monaten 2021 um 9,5 Mio. Euro stärker als im Vergleichszeitraum. Die weiterhin bestehenden Sparmaßnahmen sind in dem deutlich niedrigeren Cashflow aus Investitionstätigkeit sichtbar.

Insgesamt erhöhten sich die liquiden Mittel von 100,4 Mio. Euro zum 31. Dezember 2020 auf 112,5 Mio. Euro zum 30. September 2021. Zukünftige Liquiditätsbelastungen ergeben sich aus der voraussichtlich zu leistenden Rückzahlung erhaltener Schutzschirmleistungen in Höhe von 45,5 Mio. Euro und in Höhe von 7,9 Mio. Euro für gestundete Mietzahlungen. Die Rücknahme des verkürzten Zahlungsziels der Kostenträger wird ebenfalls die Liquidität belasten. Erhaltene Fördermittel in Höhe von 17,9 Mio. Euro für den Neubau der Hedon Klinik in Lingen sind in den liquiden Mitteln enthalten.

BILANZSTRUKTUR

in Mio. €	30.09.2021	in % der Bilanzsumme	31.12.2020	in % der Bilanzsumme
Aktiva				
Langfristige Vermögenswerte	633,6	71,5	683,6	77,0
Kurzfristige Vermögenswerte	252,4	28,5	203,9	23,0
	886,0	100,0	887,5	100,0
Passiva				
Eigenkapital	177,0	20,0	176,8	19,9
Langfristige Schulden	497,3	56,1	539,3	60,8
Kurzfristige Schulden	211,7	23,9	171,4	19,3
	886,0	100,0	887,5	100,00

Die Bilanzsumme ging gegenüber dem 31. Dezember 2020 leicht zurück, und zwar um 1,5 Mio. Euro. Der Rückgang bei den langfristigen Vermögenswerten in Höhe von 50,0 Mio. Euro resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der Nutzungsrechte in Höhe von 35,5 Mio. Euro. Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 48,5 Mio. Euro, vor allem wegen eines auslastungsbedingten Anstiegs der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 16,0 Mio. Euro und stichtagsbedingt aufgrund von 18,2 Mio. Euro höheren Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht. Die liquiden Mittel stiegen um 12,1 Mio. Euro. Die langfristigen Schulden reduzierten sich um 42,0 Mio. Euro, überwiegend bedingt durch den Rückgang der Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen um 34,2 Mio. Euro. Bei den kurzfristigen Schulden stiegen die übrigen Verbindlichkeiten um 31,5 Mio. Euro, im Wesentlichen stichtagsbedingt durch höhere Rückstellungen für Urlaub (+ 3,7 Mio. Euro) sowie höhere Rückzahlungsverpflichtungen aus Schutzschirmleistungen für die ersten neun Monate 2021 (+ 21,8 Mio. Euro).

Berichterstattung der Segmente

Im Segment Postakut erhöhte sich der Umsatz um 7,1 Mio. Euro oder 2,4 %. Im Segmentumsatz enthalten sind Schutzschirmleistungen in Höhe von 7,7 Mio. Euro gegenüber 20,1 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2020. Ohne Berücksichtigung der Schutzschirmleistungen ist der Umsatz gegenüber dem Vergleichszeitraum um 19,4 Mio. Euro oder 7,1 % gestiegen. Das Segmentergebnis verbesserte sich auf 3,6 Mio. Euro gegenüber 0,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

Das Segment Akut weist einen Rückgang im Segmentumsatz von 8,8 Mio. Euro oder 4,6 % aus. Im Segmentumsatz enthalten sind Schutzschirmleistungen in Höhe von 4,8 Mio. Euro gegenüber 17,6 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2020. Ohne Schutzschirmleistungen stieg der Umsatz im 9-Monatsvergleich um 4,0 Mio. Euro oder 2,3 %. Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass im Vorjahr noch Umsatzerlöse in Höhe 8,9 Mio. Euro enthalten sind, die das Krankenhaus am Crivitzer See GmbH betreffen. Die Einrichtung wurde zum 31. Dezember 2020 veräußert. Bereinigt um diesen Effekt beträgt das Umsatzplus 12,9 Mio. Euro bzw. 7,8 %. Das Segmentergebnis lag bei -2,2 Mio. Euro, im Vorjahr im Wesentlichen aufgrund der höheren Schutzschirmleistungen bei 5,5 Mio. Euro.

Im Segment Sonstige Aktivitäten lag der Umsatz des Geschäftsfelds Pflege in Höhe von 12,9 Mio. Euro um 1,1 Mio. Euro über dem Vorjahreswert. Enthalten sind hier 1,2 Mio. Euro Schutzschirmleistungen.

UMSATZERLÖSE

in Mio. €	9M 2021	9M 2020	Veränderung in %
Postakut	299,8	292,7	+2,4
Akut	184,0	192,8	-4,6
Sonstige Aktivitäten und Überleitung	14,3	13,2	+8,1
davon Geschäftsfeld Pflege	12,9	11,8	+9,6
Konzern	498,1	498,7	-0,1

MATERIALAUFWAND

	9M 2021	9M 2020	Veränderung in %
Postakut			
Materialaufwand in Mio. €	56,7	52,7	+7,6
Materialaufwandsquote in %	18,9	18,0	
Akut			
Materialaufwand in Mio. €	48,7	46,4	+4,9
Materialaufwandsquote in %	26,4	24,1	

PERSONALAUFWAND

	9M 2021	9M 2020	Veränderung in %
Postakut			
Personalaufwand in Mio. €	169,4	168,3	+0,7
Personalaufwandsquote in %	56,5	57,5	
Akut			
Personalaufwand in Mio. €	109,1	110,9	-1,6
Personalaufwandsquote in %	59,3	57,5	

SEGMENTERGEBNIS

in Mio. €	9M 2021	9M 2020
Postakut	3,6	0,1
Akut	-2,2	5,5
Sonstige Aktivitäten und Überleitung	0,0	-3,6
Konzern	1,4	2,0

Mitarbeiter

Die Anzahl der bei MEDICLIN beschäftigten Mitarbeiter hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum reduziert. Insgesamt arbeiteten bei MEDICLIN in den ersten neun Monaten 2021 durchschnittlich 10.156 Mitarbeiter (9M 2020: 10.445 Mitarbeiter).

Konzernweit waren durchschnittlich 363 Auszubildende im 9-Monatszeitraum 2021 beschäftigt (9M 2020: 349 Auszubildende).

ANZAHL DER MITARBEITER IM KONZERN UND IN DEN SEGMENTEN IM DURCHSCHNITT

ausgewiesen in Vollzeitkräften	9M 2021	9M 2020	Veränderung
Postakut	3.838	4.040	-202
Akut	2.061	2.199	-138
Sonstige Aktivitäten	1.219	1.241	-22
davon Geschäftsfeld Pflege	213	193	+20
davon Geschäftsfeld Service (inkl. Verwaltung)	1.006	1.048	-42
Konzern	7.118	7.480	-362

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Wörter wie „antizipieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „projizieren“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Solche Aussagen sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der MEDICLIN AG beruhen. Sollten einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Es ist von der MEDICLIN AG weder beabsichtigt noch übernimmt die MEDICLIN AG eine gesonderte Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen laufend zu aktualisieren und fortzuschreiben, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieses Zwischenberichts anzupassen.

Konzernzwischenabschluss der MEDICLIN Aktiengesellschaft

für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 30. September 2021

Konzernzwischenbilanz zum 30. September 2021

AKTIVA

in €	30.09.2021	31.12.2020
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Geschäftswerte und sonstige immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, Lizenzen	6.023.844	7.897.310
Geschäfts-/Firmenwerte	49.888.841	49.253.841
Geleistete Anzahlungen	1.020.663	894.782
	56.933.348	58.045.933
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	126.143.516	123.468.597
Nutzungsrechte an Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	335.599.788	371.099.404
Technische Anlagen und Maschinen	12.298.380	13.274.913
Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.163.292	37.811.777
Nutzungsrechte an Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.637.774	2.643.079
Anzahlungen und Anlagen im Bau	18.727.977	23.740.512
	528.570.727	572.038.282
Finanzielle Vermögenswerte		
Beteiligungen	90.322	90.322
Rückdeckungsversicherungen	764.510	764.510
Sonstige Finanzanlagen	2.056	2.056
	856.888	856.888
Sonstige Vermögenswerte		
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	35.665.580	41.647.730
	35.665.580	41.647.730
Aktive latente Steuern	11.622.549	11.016.452
	633.649.092	683.605.285
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	8.977.629	9.341.672
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	92.352.567	76.335.138
Laufende Ertragsteueransprüche	4.056.050	2.401.516
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Übrige finanzielle Vermögenswerte	2.608.041	5.178.148
	2.608.041	5.178.148
Sonstige Vermögenswerte		
Geleistete Vorauszahlungen	4.799.935	1.311.935
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	27.069.358	8.852.916
	31.869.293	10.164.851
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	112.535.494	100.437.077
	252.399.074	203.858.402
	886.048.166	887.463.687

PASSIVA

in €	30.09.2021	31.12.2020
EIGENKAPITAL		
Anteil MEDICLIN-Konzern		
Gezeichnetes Kapital	47.500.000	47.500.000
Kapitalrücklage	129.391.829	129.391.829
Gewinnrücklage	21.732.616	16.764.377
Konzernbilanzergebnis	-21.310.974	-16.493.229
	177.313.471	177.162.977
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-307.009	-316.812
	177.006.462	176.846.165
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Finanzschulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	69.812.903	71.196.091
	69.812.903	71.196.091
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	300.706.904	334.874.917
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	62.647.451	68.324.949
Sonstige Rückstellungen	23.940.356	23.901.156
Sonstige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	37.900.601	38.187.887
Übrige Verbindlichkeiten	2.288.828	2.782.611
	40.189.429	40.970.498
	497.297.043	539.267.611
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.238.236	11.307.664
Finanzschulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.072.042	26.781.278
	27.072.042	26.781.278
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	54.965.656	54.009.475
Sonstige Rückstellungen	14.476.941	15.530.311
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	6.257.996	6.298.754
	6.257.996	6.298.754
Sonstige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	21.149.746	11.388.381
Übrige Verbindlichkeiten	77.584.044	46.034.048
	98.733.790	57.422.429
	211.744.661	171.349.911
	886.048.166	887.463.687

Konzernzwischen Gewinn- und -verlustrechnung

in €	Jan. – Sept. 2021	Jan. – Sept. 2020
Umsatzerlöse	498.055.419	498.705.642
Sonstige betriebliche Erträge	9.001.796	7.834.911
Gesamtleistung	507.057.215	506.540.553
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-54.761.542	-53.979.481
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-34.120.734	-31.522.139
	-88.882.276	-85.501.620
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-271.598.917	-269.370.675
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-50.396.524	-49.903.412
	-321.995.441	-319.274.087
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-39.864.117	-41.123.667
Operatives Ergebnis/EBITDA	56.315.381	60.641.179
Abschreibungen	-54.934.250	-58.634.388
Betriebsergebnis/EBIT	1.381.131	2.006.791
Finanzergebnis		
a) Erträge aus Beteiligungen	51.000	51.000
b) Zinsen und ähnliche Erträge	35.074	28.420
c) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.278.453	-7.424.838
	-7.192.379	-7.345.418
Ergebnis vor Ertragsteuern	-5.811.248	-5.338.627
Ertragsteuern	969.128	892.157
Konzernergebnis	-4.842.120	-4.446.470
davon den Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnendes Konzernergebnis	-4.817.745	-4.454.005
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnendes Konzernergebnis	-24.375	7.535
Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnendes Konzernergebnis je Aktie		
unverwässert in €	-0,10	-0,09
verwässert in €	-0,10	-0,09

Konzernzwischenjahresergebnisrechnung

in €	Jan. – Sept. 2021	Jan. – Sept. 2020
Konzernergebnis	-4.842.120	-4.446.470
Erfolgsneutrales Ergebnis		
Neubewertung aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	5.942.878	-3.747.229
Ertragsteuern	-940.461	592.999
Zugang von Wertänderungen, die nicht in das Konzernergebnis umgegliedert werden	5.002.417	-3.154.230
davon den Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnen	4.968.239	-3.132.301
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnen	34.178	-21.929
Zugang von Wertänderungen, die in das Konzernergebnis umgegliedert werden	0	0
Konzerngesamtergebnis	160.297	-7.600.700
davon den Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnendes Konzerngesamtergebnis	150.494	-7.586.306
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnendes Konzerngesamtergebnis	9.803	-14.394

Konzernkapitalflussrechnung

in €	Jan. – Sept. 2021	Jan. – Sept. 2020
Konzernergebnis	-4.842.120	-4.446.471
Ergebnis aus Finanzaktivitäten	7.192.379	7.345.418
Ergebnis aus Ertragsteuern	-969.128	-892.157
Betriebsergebnis (EBIT)	1.381.131	2.006.790
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	54.934.250	58.634.388
Operatives Ergebnis (EBITDA)	56.315.381	60.641.178
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-837.666	4.349.873
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-1.053.370	346.666
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-22.186	-163.218
Ergebnis aus sonstigen zahlungsunwirksamen Vorgängen	-3.276.751	-6.958.495
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-26.666.028	9.953.244
Veränderung der sonstigen langfristigen Schulden	-496.051	530.084
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Schulden	37.435.400	28.396.462
Einzahlungen aus Zinsen	35.074	32.387
Gezahlte Ertragsteuern	-2.219.908	-890.456
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	59.213.895	96.237.725
Einzahlung aus Abgängen des Anlagevermögens	126.388	445.462
aus dem Verkauf von Sachanlagen	126.388	445.462
Einzahlungen aus Investitionsfördermitteln	6.327.588	7.981.409
Einzahlung aus Beteiligungserträgen	51.000	51.000
Auszahlungen für Investitionen	-12.531.416	-20.243.285
in immaterielle Vermögenswerte	-1.258.863	-3.049.865
in Sachanlagen	-11.272.553	-17.193.420
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6.026.440	-11.765.414
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-33.578.116	-25.363.847
Tilgung von Finanzschulden	-1.390.496	-1.389.635
Zinszahlungen für Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-5.083.072	-5.654.730
Sonstige Zinsauszahlungen	-1.037.354	-693.205
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-41.089.038	-33.101.417
Änderung Finanzmittelfonds	0	-24.218
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	12.098.417	51.346.676
Liquide Mittel am Anfang der Periode	100.437.077	37.249.818
Liquide Mittel am Ende der Periode	112.535.494	88.596.494

Die liquiden Mittel am Ende der Periode entsprechen dem Bilanzposten Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und enthalten ausschließlich Kassenbestände und kurzfristige Guthaben bei Kreditinstituten.

Eigenkapitalveränderungsrechnung

in €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Konzernbilanz- ergebnis	Anteile MEDICLIN- Konzern	Anteile nicht beherr- schender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
Stand 01.01.2020	47.500.000	129.391.829	-29.568.498	43.669.121	190.992.452	-245.990	190.746.462
Konzernergebnis	-	-	-	-4.454.005	-4.454.005	7.535	-4.446.470
Erfolgsneutrales Ergebnis	-	-	-3.132.301	-	-3.132.301	-21.929	-3.154.230
Konzerngesamt- ergebnis	-	-	-3.132.301	-4.454.005	-7.586.306	-14.394	-7.600.700
Einstellung in Gewinnrücklagen	-	-	51.165.466	-51.165.466	0	-	0
Stand 30.09.2020	47.500.00	129.391.829	18.464.667	-11.950.350	183.406.146	-260.384	183.145.762

in €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Konzernbilanz- ergebnis	Anteile MEDICLIN- Konzern	Anteile nicht beherr- schender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
Stand 01.01.2021	47.500.000	129.391.829	16.764.377	-16.493.229	177.162.977	-316.812	176.846.165
Konzernergebnis	-	-	-	-4.817.745	-4.817.745	-24.375	-4.842.120
Erfolgsneutrales Ergebnis	-	-	4.968.239	-	4.968.239	34.178	5.002.417
Konzerngesamt- ergebnis	-	-	4.968.239	-4.817.745	150.494	9.803	160.297
Stand 30.09.2021	47.500.000	129.391.829	21.732.616	-21.310.974	177.313.471	-307.009	177.006.462

Zusätzliche Angaben

Allgemeine Angaben

Der Bericht des ungeprüften Konzernzwischenabschlusses der MEDICLIN für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2021 entspricht dem International Accounting Standard 34. Im Zwischenbericht werden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2020 angewendet, er ist deshalb im Zusammenhang mit dem von der Gesellschaft veröffentlichten Geschäftsbericht für das Jahr 2020 und den Zwischenberichten zum 1. Quartal 2021 und zum 1. Halbjahr 2021 zu lesen. Die Anwendung der Änderung zu IFRS 16 „Leasingverhältnisse – Mietzugeständnisse aufgrund der Coronavirus-Pandemie“, die es ermöglicht, die Anwendung der Vorschriften zu Vertragsmodifikationen nach IFRS 16 vereinfacht bilanziell darzustellen, wurde bis zum 30. Juni 2022 verlängert.

Der Zinssatz, der zur Diskontierung der Pensionsverpflichtungen nach IAS 19 angewendet wird, beträgt zum 30. September 2021 0,9 % (30.06.2021: 0,9 %; 31.03.2021: 0,9 %; 31.12.2020: 0,4 %).

Wechsel im Vorstand

Seit 1. April 2021 ist Herr Dr. York Dhein Vorstandsmitglied der MEDICLIN Aktiengesellschaft. Herr Dhein ist als COO zuständig für den Bereich Rehabilitation. Der Vorstandsvorsitzende Herr Volker Hippler hat sein Mandat als Vorstandsvorsitzender und Vorstand der MEDICLIN AG im gegenseitigen Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat zum 30. Juni 2021 niederlegt. Als sein Nachfolger im Vorstand und als Vorstandsvorsitzender wurde Herr Dr. Joachim Ramming vom Aufsichtsrat der MEDICLIN Aktiengesellschaft bestellt bzw. ernannt. Er hat sein Amt zum 1. August 2021 angetreten. Interimsweise verantwortete der Finanzvorstand Herr Tino Fritz die Ressorts von Herrn Volker Hippler.

OIK-Immobilienfonds

MEDICLIN hat Mitte 2016 beim Landgericht Offenburg Klage eingereicht, mit der sie die Rückzahlung des Teils über der Marktüblichkeit liegender Mietzahlungen verlangt. Das Unternehmen geht davon aus, dass die für den Zeitraum 2005 bis 2015 gezahlten Mieten über der jeweiligen marktüblichen Miete gelegen haben.

Die Klage richtet sich gegen aktuelle und ehemalige Aktionäre der Gesellschaft, die Anteilseigner des Immobilienfonds sind, an den zwischen 1999 und 2001 diese Immobilien veräußert und zurückgemietet wurden. Eine erste mündliche Verhandlung fand am 16. November 2018 vor dem Landgericht Offenburg statt.

Die MEDICLIN hat bei der Abwägung der Chancen und Risiken der Klage berücksichtigt, dass Gegenstand dieses Rechtsstreits – insbesondere bei der Bewertung der Marktüblichkeit der jeweiligen Mieten – ein komplexer Sachverhalt und schwierige, teilweise höchstrichterlich noch nicht beantwortete Rechtsfragen sein werden.

Aufgrund dieses Sachverhalts sind nach Auffassung des Vorstands keine bilanziellen Konsequenzen erforderlich.

Nachtragsbericht

Nach dem 30. September 2021 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen sich MEDICLIN einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns erwartet.

MEDICLIN Aktiengesellschaft

Offenburg, 2. November 2021

Der Vorstand

Quartalsentwicklung im Konzern

in Mio. €	Q3 2021	Q2 2021	Q1 2021	Q4 2020	Q3 2020	Q2 2020	Q1 2020
Umsatzerlöse	174,9	166,8	156,4	161,2	175,2	156,1	167,4
EBITDA	33,1	16,7	6,5	16,9	31,2	15,2	14,2
EBITDA-Marge in %	18,9	10,0	4,1	10,5	17,8	9,7	8,5
EBIT (Betriebsergebnis)	14,8	-1,5	-11,9	-1,8	10,8	-4,9	-3,9
EBIT-Marge in %	8,5	-0,9	-7,6	-1,2	6,1	-3,1	-2,3
Finanzergebnis	-2,1	-2,9	-2,2	-2,9	-2,6	-2,3	-2,4
Konzernergebnis	10,9	-4,0	-11,7	-4,5	6,6	-5,9	-5,2
Ergebnis je Aktie in €	0,23	-0,09	-0,24	-0,10	0,14	-0,12	-0,11
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	32,7	12,5	14,0	22,5	32,9	50,8	12,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit je Aktie in €	0,69	0,27	0,29	0,48	0,69	1,07	0,26
Eigenkapitalquote in %	20,0	18,9	19,2	19,9	20,1	19,8	21,0
Investitionen (Bruttozugänge zum Anlagevermögen)	3,6	4,0	4,6	6,1	4,7	6,3	9,5
Nettofinanzverschuldung ¹ (Quartalsende)	38,2	50,4	41,8	29,1	41,0	61,9	70,5
Fallzahlen (stationär)	26.959	24.468	21.936	25.541	27.762	20.903	28.727
Bettenzahl (Quartalsende)	8.311	8.342	8.357	8.354	8.431	8.423	8.423
Auslastung in %	81,1	74,7	68,2	74,8	79,6	59,8	81,7
Mitarbeiter in Vollzeitkräften (Quartalsdurchschnitt)	7.076	7.122	7.155	7.444	7.427	7.457	7.558

¹ Angepasste Nettofinanzverschuldung

Kennzahlen der MEDICLIN-Aktie

ISIN: DE 000659 5101; WKN: 659 510; TICKER: MED

in € je Aktie	9M 2021	9M 2020
Ergebnis, un-/verwässert	-0,10	-0,09
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1,25	2,03
Buchwert ¹ zum 30.09.	3,73	3,86
Kurs am 30.09.	4,00	3,90
52-Wochen-Hoch	4,78	-
52-Wochen-Tief	3,60	-
Börsenkaptalisierung zum 30.09. in Mio. €	190,0	185,3
Anzahl Aktien in Mio. Stück	47,50	47,50

¹ Eigenkapital abzüglich Anteile nicht beherrschender Gesellschafter
Quelle: Deutsche Börse AG; Xetra/Stand: 05.10.2021

Finanzkalender

28. Februar 2022

Pressemitteilung zu den vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2021

30. März 2022

Bilanzpresse- und Analystenkonferenz Geschäftsjahr 2021

2. Mai 2022

Veröffentlichung des Zwischenberichts 1. Januar 2022 bis 31. März 2022

31. Mai 2022

Hauptversammlung

29. Juli 2022

Veröffentlichung des Zwischenberichts 1. Januar 2022 bis 30. Juni 2022

2. November 2022

Veröffentlichung des Zwischenberichts 1. Januar 2022 bis 30. September 2022

Impressum

MEDICLIN Aktiengesellschaft

Okenstraße 27

77652 Offenburg

Telefon +49 (0) 7 81/4 88-0

Telefax +49 (0) 7 81/4 88-133

E-Mail info@mediclin.de

www.mediclin.de

Public Relations

Gabriele Eberle

Telefon +49 (0) 7 81/4 88-180

Telefax +49 (0) 7 81/4 88-184

E-Mail gabriele.eberle@mediclin.de

Investor Relations

Alexandra Mühr

Telefon +49 (0) 7 81/4 88-326

Telefax +49 (0) 7 81/4 88-184

E-Mail alexandra.muehr@mediclin.de

Dieser Zwischenbericht erscheint in Deutsch (Originalversion) und Englisch (nicht bindende Übersetzung).

www.mediclin.de